



Messer-Attacke in Kellinghusen: Einkaufsbummel endet im Blutbad!

Frau in Kellinghusen auf Parkplatz niedergestochen, Täter festgenommen, Motiv unklar, Polizei ermittelt.

Kellinghusen, Deutschland - Kellinghusen in Schleswig-Holstein war Schauplatz eines dramatischen Angriffs, der ein Einkaufsvergnügen in einen Albtraum verwandelte. Auf einem Supermarkt-Parkplatz, inmitten des geschäftigen Vormittags, kam es zu einem brutalen Angriff: Ein 36-jähriger Mann attackierte unvermittelt eine 63-jährige Frau und verletzte sie schwer am Hals. Was als harmloser Einkaufsbummel begann, endete mit einem rasenden Transport ins Krankenhaus.

Die erschütternde Tat ereignete sich etwa um 10:40 Uhr, als der Täter plötzlich und ohne Vorwarnung zuschlug. Er wurde kurze Zeit später nicht weit vom Ort des Verbrechens gefasst. Die Polizei schließt einen vorhergehenden Streit aus und vermutet, dass die Wahl des Opfers rein zufällig war. Was den Täter zu dieser blutigen Tat bewegte, bleibt bislang ein Rätsel, während die Kriminalpolizei fieberhaft ermittelt.

Hintergründe noch unklar

Warum der Mann dieses Horrorszenario heraufbeschwor und mit einem noch unbekannten Gegenstand zustach, ist Teil der laufenden Ermittlungen. Eine zufällige Begegnung mit fatalem Ausgang, die die sonst so ruhige Gemeinde in Aufruhr versetzt hat. Die Behörden suchen fieberhaft nach Antworten, während die Bevölkerung erschüttert den Atem anhält.

Details	
Ort	Kellinghusen, Deutschland
Quellen	• m.bild.de

Besuchen Sie uns auf: [die-nachrichten.at](https://www.die-nachrichten.at)